DIN EN 614-2:2008-12 (D)

Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Gestaltungsgrundsätze - Teil 2: Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung von Maschinen und den Arbeitsaufgaben; Deutsche Fassung EN 614-2:2000+A1:2008

Inhalt

Seite

Vorwort 4

Einleitung 6

1 Anwendungsbereich 7

2 Normative Verweisungen 7

3 Begriffe 7

4 Grundsätze der Aufgabengestaltung 7
4.1 Merkmale gut gestalteter Arbeitsaufgaben der Operatoren 8
4.2 Methodik der Aufgabengestaltung in Bezug auf die Gestaltung von Maschinen 9
4.2.1 Festlegung von Gestaltungszielen 16
4.2.2 Funktionsanalyse 16
4.2.3 Funktionszuordnung 17
4.2.4 Spezifikation der Arbeitsaufgaben 18
4.2.5 Zuweisung von Arbeitsaufgaben an die Operatoren 18
4.3 Bewertung der Aufgabengestaltung 19

5 Gestaltungsprozess 20

Anhang A (informativ) **Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung von Maschinen, Arbeitsaufgaben und Arbeitstätigkeiten (job design)** 21
A.1 Einleitung 21
A.1.1 Gute Gestaltung von Arbeitstätigkeiten 22
A.2 Merkmale gut gestalteter Arbeitstätigkeiten und deren Bedeutung für den Gestaltungsprozess 23
A.2.1 Erfahrungen und Fähigkeiten des Operators 23
A.2.2 Sinnvolle Ganzheitlichkeit 24
A.2.3 Beitrag zum Gesamtarbeitsergebnis 24
A.2.4 Abwechslung 24
A.2.5 Autonomie 24
A.2.6 Lernmöglichkeiten 24
A.2.7 Rückmeldung 24
A.2.8 Über- und Unterforderung 24
A.2.9 Repetitivität 24
A.2.10 Kontaktmöglichkeiten 25
A.3 Möglichkeiten der Umgestaltung von Arbeitstätigkeiten 25
A.3.1 Arbeitswechsel, Arbeitserweiterung und Arbeitsbereicherung 25
A.3.2 Arbeitsgruppen und Teams 25
A.3.3 Partizipative Gestaltung 26
A.3.4 Managemententwicklung 26

Anhang B (informativ) **Erläuterndes Beispiel: Gestaltung einer Bohrmaschine** 27
B.1 Einleitung 27
B.2 Festlegung von Gestaltungszielen 30
B.3 Funktionsanalyse 32
B.4 Funktionszuordnung 37
B.5 Spezifikation der Arbeitsaufgabe 41

Anhang ZA (informativ) **A1 Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG, geändert durch 98/79/EG** 45

Anhang ZB (informativ) **A1 Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG 46**